

Stadt Marienmünster

Der Bürgermeister



N i e d e r s c h r i f t

10/025/2026

über die Sitzung **des Ortsausschusses Kollerbeck**
am **Montag**, dem **01.06.2026**, von **19:00 Uhr** bis **21:05 Uhr**
im **Feuerwehrgerätehaus Kollerbeck**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Josef Büker

stellv. Vorsitzende/r
David Hensel

Ordentliche Mitglieder
Daniel John
Raphaela Kropp-Hasenbein
Andreas Mönks
Rainer Neumann
Olaf Wittrock

stellv. Mitglieder
Dr. Karl-Heinz Stecker

Protokollführer
Annika Brandt

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder
Jutta Fritzsche

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Büker, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Der Ausschussvorsitzende, Josef Büker, verpflichtet das stellv. Ausschussmitglied Dr. Karl-Heinz Stecker. Auf seine Bitte hin erhebt sich dieser und verpflichtet sich anhand der vom Ausschussvorsitzenden verlesenen Verpflichtungsformel.

Ich verpflichte mich, dass ich die Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Marienmünster erfüllen werde. *So wahr mir Gott helfe.**

*Kursiv Gedrucktes fakultativ.

3. Stand und Verwendung der Dorfpauschale

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den Stand und die Verwendung der Dorf- und der Spielplatzpauschale. Zum 01.06.2026 betrage die Dorfpauschale 11.349,23 Euro und die Spielplatzpauschale 4.347,30 Euro.

Auf die Frage von Andreas Mönks erläutert Josef Büker, dass die Reduzierung der Pauschalen auf den rückläufigen Einwohnerzahlen beruhen.

Die Übersicht der Dorf- und Spielplatzpauschale ist dem Anhang des Protokolls zu entnehmen.

3.1. Antrag des Vereins "Boule sur Niese" auf Bezuschussung einer Strom- und Wasserleitung in den Niesewiesen

Josef Büker berichtet von den Bauplänen des Vereines Boule Sur Niese e.V. Er plane demnach, in Eigenleistung eine Strom- und Wasserleitung an die Boulebahn in den Niesewiesen zu legen, um die Infrastruktur zu verbessern. Die Leitungen sollten vom Tennisgebäude westlich und nördlich um die Tennisplätze herum zur Boulebahn verlegt werden. Der Verein bitte aufgrund der hohen Materialkosten um einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro aus der Ortspauschale.

Andreas Mönks befürwortet das Projekt. Er erkundigt sich nach der Nutzung des Wasseranschlusses. Bei unzureichender Nutzung des Anschlusses bestehe die Gefahr der Verkeimung. David Hensel fügt hinzu, dass das Wasser mindestens zwei Mal pro Woche laufen sollte, um keine Verkeimung hervorzurufen. Andreas Mönks ergänzt, dass das Bauvorhaben vorab mit dem Wasserwerk besprochen werden sollte, damit die Hygienevorschriften beachtet werden.

Beschluss:

Der Ortsausschuss Kollerbeck unterstützt das Bauvorhaben des Vereines Boule Sur Niese e.V. mit einem Zuschuss von 1.000,00 Euro aus der Ortspauschale.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4. Anregungen des Seniorenbeirats für die Ortschaft Kollerbeck

Josef Büker begrüßt Herrn Aloys Mönks und Frau Maria Müller als Vertreter des Seniorenbeirats. Aloys Mönks berichtet, dass ältere Menschen aus Kollerbeck ihre Anliegen dem Seniorenbeirat vortragen und sie dann durch diesen entsprechend weiter gegeben werden.

Für die Zukunft sei ein Vortrag zum digitalen Selbstschutz im Albert-Schweitzer-Haus geplant. Bei Jung & Alt solle der digitale Notrufknopf vorgestellt werden und eine Wanderung mit anschließendem Kaffee und Kuchen stattfinden.
Termine stünden derzeit noch nicht fest.

Der Seniorenbeirat rege ferner an, dass der Behälter für Grünabfall auf dem Friedhof in Kollerbeck zum ersten Eingang verlegt wird, um die langen Wege zur Kapelle zu vermeiden. Zudem solle dadurch auch verhindert werden, dass der Grünabfall im angrenzenden Wald entsorgt werde.

Andras Mönks äußert Bedenken zu dem Vorschlag, da der Friedhof durch die Verlegung der Abfallbehälter weniger einladend wirken wird.

Raphaela Kropp-Hasenbein erkundigt sich, wie der Abfall abgefahren wird. Die Größe des eingesetzten Fahrzeuges müsse bei der Standortauswahl berücksichtigt werden. Zudem sollten auch etwaige Geruchsbeeinträchtigungen und eine allgemeine Nutzungsvereinfachung berücksichtigt werden.

Josef Büker schlägt vor, das Thema bis zur nächsten Ortsausschusssitzung im Herbst zu verschieben. Bis dahin könne über den Vorschlag beraten werden, um dann eine Entscheidung durch Abstimmung zu erwirken.

5. Baumaßnahmen in Kollerbeck 2026

5.1. Renovierung der Fußgängerbrücke über die Niese am Riepenberg

Josef Büker berichtet, dass sich die Arbeiten betreffend die Fußgängerbrücke über die Niese „Vor dem Riepenberg“ im Ausschreibungsverfahren befinden. Die Durchführung der Renovierungsarbeiten sei für die Sommerferien geplant, damit die Schulkinder, die die Brücke täglich nutzen, wenig beeinträchtigt würden.

Die Brücke verbleibe an der derzeitigen Position, um den Bachlauf für Notfälle befahrbar zu halten.

Raphaela Kropp-Hasenbein erkundigt sich, ob die Bauunterlagen zu dem Projekt einsehbar sind. Josef Büker verweist dazu an das Bauamt der Verwaltung.

5.2. Ausbau des Glasfasernetzes durch Sewikom/Infrakabel

Josef Büker führt aus, dass der Ausbau des Glasfasernetzes durch die Firma Sewikom derzeit noch andauert. Die Reparaturarbeiten insbesondere betreffend den Asphalt stünden noch aus.

Er teilt ferner mit, dass Kollerbeck als einer der nächsten drei Orte berücksichtigt wird, um die erforderlichen Arbeiten durchzuführen.

Vor dem anstehenden Schützenfest sollten die Arbeiten abgeschlossen sein, um die Verkehrssicherheit anlässlich des Schützenfestes zu gewährleisten.

Daniel John berichtet, dass er bereits alle wichtigen Informationen an die Baufirma weitergeben hat. Er führt weiter aus, dass die Straße „Im Kuhkamp“ große Löcher und Schäden aufweise, die vom Glasfaserausbau herrührten, zudem sei die Bankette ausgefahren.

Rainer Neumann erkundigt sich nach der Aufhebung der Absperrung der Straße „Finken Schoppen“ in Richtung Langenkamp.

Annika Brandt berichtet, dass bis auf wenige Ausnahmen alle Poller im Stadtgebiet abgebaut werden mussten. Sie werde diese Angelegenheit dem Kreis Höxter zur neuen Überprüfung vortragen.

6. Erste Sitzung der Arbeitsgruppe Kollerbeck für "Hochwasserschutz und Renaturierung" am 09.06.2026, 19.30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus

Josef Büker berichtet, dass die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Hochwasserschutz und Renaturierung“ am 09.06.2026 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden soll.

Die Starkwetterereignisse würden zunehmen und auch unsere Region sei immer mehr betroffen. Viele Bürger würden sich Gedanken machen, wie ihr Eigentum geschützt werden könne. Die Arbeitsgruppe solle die Schwachstellen des Ortes erkennen und erarbeiten, wie diesen begegnet werden könne.

Weiter erläutert er, dass bereits für den 30.06.2026 eine zweite Sitzung der Arbeitsgruppe geplant sei. An diesem Termin werde Herr Klaus Hasenbein von der Verwaltung teilnehmen, der das entsprechende Fachwissen besitze.

Rainer Neumann befürwortet die Einrichtung der Arbeitsgruppe. Er wünsche sich jedoch zukünftig eine bessere Terminabsprache. Zudem erkundigt er sich nach dem Stand des Hochwasserschutzprojektes an der „Friedenseiche“.

Josef Büker verweist auf die folgende Ausschusssitzung im Herbst. Bis dahin solle ein Vor-Ort-Termin mit dem Bauamt stattfinden. Die Planungen würden dann entsprechend vorgestellt.

7. Aushändigung relevanter Unterlagen im Vorfeld der Ortsausschusssitzungen; Antrag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2026

Rainer Neumann begründet den Fraktionsantrag. Durch vorab zur Verfügung gestellte Präsentationen und Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten könne man sich optimal auf die entscheidungsrelevanten Themen vorbereiten. Durch die Aushändigung vor der Sitzung würde man vielen Fragen vor Ort vorbeugen und dadurch auch Zeit einsparen.

Das Thema wird kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Die Aushändigung relevanter Unterlagen im Vorfeld der Ortsausschusssitzungen soll drei Werktage vor der Sitzung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

8. Aktueller Stand der Windkraftprojekte in Kollerbeck und Papenhöfen

Josef Büker berichtet, dass aktuell Klageverfahren bezüglich der geplanten Windenergieanlagen im Bereich Kollerbeck und Papenhöfen beim Oberverwaltungsgericht Münster anhängig sind. Termine für die Entscheidung stünden bisher nicht fest.

Auf die Frage von Andreas Mönks vertritt Josef Büker die Einschätzung, dass die Klagen seines Erachtens nur geringe Erfolgsaussichten haben.

9. Spielplatz in den Niesewiesen; Vorstellung der Ergebnisse der Spielplatzprüfung im April 2026 und Investitionen 2026/27

Josef Büker berichtet von der Spielplatzprüfung im April 2026. Zwei Spielgeräte seien als marode eingestuft worden. Zudem müsse der Holzzaun ersetzt werden. Der neue Stabmattenzaun werde aus dem allgemeinen Haushalt finanziert.

Die Kletter- und Schaukelkombination sei morsch und müsse mittelfristig ersetzt werden. Er appelliert an die Mitglieder des Ortsausschusses, in ein neues Gerät zu investieren. In der nächsten Sitzung des Ortsausschusses im Herbst solle darüber entschieden werden, ob und was für ein Spielgerät angeschafft werden soll. Im Herbst werden sich nach Einschätzung von Josef Büker auch die Preise wieder normalisieren. Er stellt anhand einer Präsentation verschiedene Möglichkeiten vor.

Die vorgestellten Möglichkeiten sind dem Anhang des Protokolls zu entnehmen.

Daniel John erläutert, dass es derzeit kein Spielgerät für sehr kleine Kinder gebe. Zudem vertrete er die Einschätzung, dass eine Kletter- und Schaukelkombination übertrieben sei, da es bereits ein ähnliches Spielgerät gebe.

David Hensel berichtet, dass ein ähnliches Gerät bereits auf dem Spielplatz in Münsterbrock aufgestellt wurde. Bis zur nächsten Ortsausschusssitzung könnten sich die Mitglieder des Ortsausschusses dieses Spielgerät in Münsterbrock ansehen.

Auf seine Frage erläutert Josef Büker, dass an den übrigen Spielgeräten nur geringfügige Mängel festgestellt wurden, die einfach zu beheben wären.

10. Veröffentlichungen des Ortsausschusses im Dorfausrufer

Josef Büker bittet darum, dass eine Regelung getroffen werden muss, welche Themen aus dem Ortsausschuss im Dorfausrufer veröffentlicht werden dürfen. Olaf Wittrock gibt den Hinweis, dass die Themen auch im Namen des Ortsausschusses veröffentlicht werden. Rainer Neumann schlägt vor, über die infrage kommenden Punkte einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beschließt, dass folgende Themen im Dorfausrufer veröffentlicht werden dürfen:

1. Einladung der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz und Renaturierung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Vorstellung des Ehrenamtspreises

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Öffentlicher Teil des Ortsausschusses

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 0

11. Mitteilungen und Anfragen

Josef Büker trägt vor, dass am 03.06.2026 um 17.00 Uhr der neue Radweg von der Abtei Marienmünster bis nach Lippe (Schieder-Schwalenberg) an der Grenzbrücke offiziell eröffnet wird. Im Anschluss solle es ein Zusammenkommen im Dorfgemeinschaftshaus in Born geben. Die Eröffnung des Radweges werde in diesem Jahr mit der Sternfahrt im Rahmen des „Stadtradelns“ kombiniert. Die Sternfahrt starte um 16.15 Uhr am Rathaus in Vörden.

Rainer Neumann erkundigt sich, ob Olaf Wittrock nun als sachkundiger Bürger oder als Mitglied der UWG an den Sitzungen des Ortsausschusses Kollerbeck teilnimmt.

Nachrichtlich zum Protokoll:

Laut Ratsbeschluss vom 10.12.2025 ist Olaf Wittrock auf Vorschlag der CDU-Fraktion als sachkundiger Bürger für den Ortsausschuss Kollerbeck bestellt worden.

12. Fragen von Einwohnern

Keine.

gez. Josef Büker
Vorsitzende/r

gez. Annika Brandt
Protokollführer/in